

Österreichs Tennis-Stars glänzen im Achtelfinale von Mauthausen!

Im Challenger-Turnier in Mauthausen am 29.04.2025 erreichen vier Österreicher das Achtelfinale, darunter Filip Misolic und Lukas Neumayer.

Mauthausen, Österreich - Der Dienstag des Challenger-Turniers in Mauthausen verlief aus österreichischer Sicht äußerst positiv. Insgesamt vier Spieler aus Österreich schafften den Sprung ins Achtelfinale. Unter den erfolgreichen Athleten befindet sich auch der talentierte Filip Misolic, der in einem packenden Duell gegen den georgischen Spieler Nikoloz Basilashvili triumphierte. Nach 2 Stunden und 40 Minuten konnte Misolic das Match mit 7:6, 6:7, 6:4 für sich entscheiden, wobei er die enorme Bedeutung von Durchhalten und mentaler Stärke in solchen Spielen betonte. Im Achtelfinale wird er auf den an Nummer acht gesetzten Argentinier Thiago Agustin Tirante treffen, was eine erneute Herausforderung für den Österreicher darstellen wird, wie **LAOLA1** berichtet.

Ein weiterer österreichischer Spieler, Lukas Neumayer, setzte sich ebenfalls durch. Er bezwang Nicolai Budkov Kjaer aus Norwegen mit 7:5, 7:5. Neumayer äußerte jedoch, dass er trotz des Sieges noch Verbesserungspotenzial in seinem Spiel sieht. Im Achtelfinale wird er gegen den Schweizer Jerome Kim antreten. Zudem gelang es Neil Oberleitner, gegen den ehemaligen Weltranglisten-Spieler Fabio Fognini einen Sieg einzufahren. Mit einem Endstand von 5:7, 6:3, 6:2 konnte sich Oberleitner freuen, besonders vor heimischem Publikum. Auch Joel Schwärzler zeigte eine starke Leistung und besiegte Tadeas Paroulek mit 6:3, 7:5. Schwärzler geht mit einem positiven

Gefühl in das nächstes Match und sieht Fortschritte in seinem Training.

Die Herausforderungen im Endspiel

Trotz des Erfolgs im Achtelfinale muss sich Filip Misolic auch mit der Enttäuschung auseinandersetzen, seinen dritten Challenger-Titel verpasst zu haben. Im Endspiel gegen Hamad Medjedovic musste er sich mit 2:6, 7:6, 4:6 geschlagen geben. Das Match dauerte insgesamt knapp fünf Stunden, unterbrochen von konstantem Nieselregen, was zusätzlichen Druck auf die Spieler ausübte. Medjedovic hatte in der entscheidenden Phase des dritten Satzes einen Vorsprung von 5:2 und sogar einen Matchball, jedoch kämpfte sich Misolic stark zurück und konnte bei 4:5 fünf Breakbälle erarbeiten, die jedoch alle abgewehrt wurden. Medjedovic beeindruckte mit insgesamt 18 Asse während des Spiels, was seinem Spiel zusätzliche Dominanz verlieh, so die **Kleine Zeitung**.

Misolics Erfahrung im Finale hebt die Bedeutung von mentaler Stärke und Resilienz im Sport hervor. Diese Themen sind auch zentrale Aspekte der Sportpsychologie, die sich mit Faktoren wie Motivation und der Verarbeitung von Misserfolg beschäftigt. Die Rolle von Emotionen und Kognitionen ist im Leistungssport vom entscheidenden Einfluss, was im Hinblick auf die Herausforderungen, denen sich Athleten stellen müssen, von herausragender Relevanz ist. Informationen zu diesen Aspekten der Sportpsychologie erhalten Interessierte an **OSA Uni Freiburg**.

Details	
Ort	Mauthausen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.kleinezeitung.at• www.osa.uni-freiburg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at